



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Geschäftsbericht 2024

Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf.

Fischergasse 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Tel. (0 91 81) 255 – 26 05
Fax (0 91 81) 255 – 26 19

www.buergerstiftung-region-neumarkt.de
E-Mail: info@buergerstiftung-region-neumarkt.de

Spendenkonten:

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG
IBAN: DE65 7606 9553 0001 0606 00

BIC: GENODEF1NM1

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf. - Parsberg
IBAN: DE33 7605 2080 0042 5980 86

BIC: BYLADEM1NMA



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Leitbild und Ziele

Das Ziel

Im Landkreis Neumarkt setzen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger aktiv für das Gemeinwesen und ihre Heimat ein. Die Stiftung geht Projekte in der Region Neumarkt an, die sonst nicht realisierbar wären. Mit dem Geld soll ein langfristig wirksames Netzwerk aufgebaut werden, um drängende soziale Probleme zu bekämpfen und die Lebensqualität in unserer Region zu erhöhen – unabhängig von Politik und Konfession.

Die Basis

Die Bürger der Region Neumarkt haben in den vergangenen Jahren einen Stiftungsstock von rd. 1,1 Mio EUR gebildet. Damit gehört die Bürgerstiftung Region Neumarkt zu den größeren Bürgerstiftungen in Deutschland. Zu den Zustiftungen kamen im Jahr 2024 noch Spenden in Höhe von 133.500 EUR hinzu.

Das Vermögen beträgt nun rd. 1,7 Mio EUR. Das ist ein Betrag, der der ganzen Region zugutekommt. Zusammen mit den Erlösen aus dem Verkauf unseres Advents-Los-Kalenders können wir auch in Zukunft viele Projekte fördern.

Die Projekte

In einem breiten Feld des Sozialen, im Kultur-, Bildungs- und Gesundheitswesen sowie im Natur- und Umweltschutz sollen Projekte von und für Bürger unserer Region unterstützt und eigene Projekte initiiert werden. Diese sollen nachhaltig und möglichst von dauerhaftem Wert sein.

Im Jahr 2024 wurden rund 100 Einzelprojekte gefördert mit einer Gesamtsumme von 163.000 Euro

Hier ein paar Beispiele:

2024 geförderte Projekte – eine Auswahl

Fitnessraum für ambulanten Betreuungsdienst



Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung konnte ein neuer Fitnessraum für die Bewohner*innen des Ambulanten Betreuungsdienstes Neumarkt entstehen! Das Projekt fördert Fitness, Gemeinschaft und Selbstvertrauen – ein nachhaltiges Angebot für mehr Lebensqualität.

Mittagstisch mit Herz

Wir unterstützen den „Mittagstisch mit Herz“ der Diakonie NAH e.V.! Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen hier an einem Strang ziehen, um jeden Mittwoch ein warmes Essen und gute Gespräche zu ermöglichen. Jetzt gibt es auch feinen Kaffee - denn unsere Bürgerstiftung hat die Anschaffung eines Kaffeeautomaten ermöglicht. Besonders der Cappuccino ist der Renner!





BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Klettergerüst bereitet viel Freude



Lachen, verstecken, klettern, mit Freunden Abenteuer erleben und Erfahrungen sammeln. Genau darum geht es im Kindergarten St. Pius in Neumarkt. Um dies zu ermöglichen wurde ein Klettergerüst angeschafft. Mit vielen Unterstützern wurde die erforderliche Summe von 14.000 Euro aufgebracht. Die Bürgerstiftung Region Neumarkt sendete 1.000 Euro um den Spielspaß langfristig zu ermöglichen.

16. Schultüten-Aktion



Alljährlich wurde in den Sommerferien zu der Spendenaktion „Schultüte“ aufgerufen. Ziel ist es, bedürftige Kinder zum Schulstart mit Materialien zu unterstützen. Um zu der Chancengleichheit für alle Schulanfänger beizutragen, spendete die Bürgerstiftung Region Neumarkt 1.500 Euro. Somit konnten alle 90 hilfsbedürftigen Kinder mit Freude dem Schulstart entgegenfiebern.

Landrat Willibald Gailler dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Auch der Landkreis unterstützt die Aktion.



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Dankeschön an Ehrenamtliche

Im Klostersaal wurden 95 ehrenamtlich engagierte Personen aus Neumarkt zu einem festlichen Essen eingeladen, um ihre wichtige Rolle für die Gesellschaft zu würdigen. Die Veranstaltung, organisiert von der Bürgerstiftung und dem Rotary-Club Nürnberg-Neumarkt, sollte die Bedeutung des Ehrenamts hervorheben. Finanzminister Albert Fürcker lobte die Initiative als wertvolle Anerkennung des Engagements der Ehrenamtlichen.



E-Krippenwagen für Kita Sulzkirchen



Mithilfe von mehreren Spendern konnte ein Krippenwagen angeschafft werden. Der moderne Krippenwagen bietet viel Platz und ist für die Bedürfnisse der U3-Kinder ausgerichtet. Die regelmäßigen Ausflüge können jetzt einfacher und sicherer gestaltet werden. Gleichzeitig werden die Erzieherinnen entlastet. Da die Förderung von Kindern ein wichtiger Bestandteil der Stiftung ist, hat sich die Bürgerstiftung Region Neumarkt mit einem Betrag von 1.000 Euro an den Kosten beteiligt.

Advents-Los-Kalender 2024



Die Neumarkter Künstlerin Anna Meier hat den Advents-Los-Kalender 2024 gestaltet. Das auf Leinwand mit Acryl bemalte Motiv zeigt zwei aufeinander zu flatternde Tauben. Eine Taube hält einen symbolträchtigen Ölzweig im Schnabel. Das Bild trägt den Titel: „Der Friede in mir, der Friede in Dir“ und hat einen Wert von 1.200 Eur. Bei einer Auflage von 10.000 Stück waren die Kalender wie immer schnell vergriffen.

Weitere Projekte

Außerdem erreichte die Bürgerstiftung im Jahr 2024 eine zunehmende Zahl von Anträgen auf Förderungen für mittellose Personen: Es wurden Zuschüsse für Möbel, Autoreparaturen, Schulgeld, Mietkautionen, Brille, Nebenkosten, Schwimmkurs und vieles mehr gezahlt: insgesamt investierte die Bürgerstiftung für bedürftige Menschen aus dem Landkreis Neumarkt über 85.000 €.

Zustifter und Spender / Paten

Wir sind auf die Mithilfe der Bürger in der Region Neumarkt angewiesen. So freut es uns, dass wir einen treuen Kreis von Spendern haben.

Gerne fördern wir Projekte gemeinsam mit Firmen, Organisationen oder Einzelpersonen als Paten. Unsere Idee dabei ist, dass wir gemeinsam ein Projekt auswählen und dieses dann zusammen umsetzen. In diesem Zusammenhang suchen wir auch Zeitstifter, die z.B. eines dieser Projekte aktiv betreuen.

Der Jahresbericht für das Jahr 2024 gibt Auskunft über die Finanzkennzahlen. Dieser Jahresbericht kann über eine Mailanfrage gerne zugestellt werden.



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Die Stifter der Bürgerstiftung Region Neumarkt

Gründungsstifter:

- ✿ Max Bögl, Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- ✿ Dipl. Kfm. Thomas Dehn
- ✿ Dipl. Ing. Hans Jürgen Distler
- ✿ Prof. Dr. Herwig Egger + Carola Egger
- ✿ Hemma Ehrnsperger + Dr. Franz Ehrnsperger
- ✿ Dr. Thomas Emmert
- ✿ Roland Finn + Vera Finn
- ✿ Franz Fischer
- ✿ Dr. Elisabeth Fuchs
- ✿ Dr. Peter Hasse + Hannelore Hasse
- ✿ Dr. Alfred Hörauf + Gertraud Hörauf
- ✿ Dr. Dr. Andreas Hoffmann
- ✿ Dipl. Ing. Hans Huber
- ✿ Georg Kellermann
- ✿ Klebl GmbH
- ✿ Michael Leitenstorfer + Susanne Leitenstorfer
- ✿ Dr. Johannes Lill
- ✿ Josef Meier
- ✿ Theo Nutz + Justine Nutz
- ✿ Dr. Walter, Hildegard und Angelika Oschmann Stiftung
- ✿ PE-Kunststoff-Fabrik Woffenbach GmbH
- ✿ Dr. Rolf Pilgrim + Dr. Marianne Pilgrim
- ✿ Johann Pröpster GmbH
- ✿ Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG
- ✿ Dr. Etzard Schwalbe + Renate Hora-Schwalbe
- ✿ Dr. Hartmut Siede + Ursula Siede
- ✿ Sparkasse Neumarkt i.d.OPf. – Parsberg
- ✿ Dr. Heinz Sperber
- ✿ Günter Trollius
- ✿ Dr. Peter Ulbrich + Margot Ulbrich
- ✿ Ludwig Walk
- ✿ Stefan Rödl + Petra Rödl

Zustifter 2024:

- ✿ Prof. Dr. Herwig und Carola Egger
- ✿ Helmut und Gisela Rauscher

Die Zustifter aus den zurückliegenden Jahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

Stiftungskapital am 31.12.2024: rund 1.139.000 €

Spenden 2024:

Im Jahr 2024 wurde ein Gesamtbetrag von 133.464,05 Euro gespendet.

Besondere Spendenaktionen:

- ✿ Kondolenz Beck
- ✿ Spendenlauf Peter Mederer und FOS/BOS
- ✿ Kunstaktion Weinmann

Ein herzliches Dankeschön für die zugehenden Spenden!

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- ✿ der Firma **Auctores** für die Aktualisierungen und das Providing der Homepage
- ✿ Herrn **Oliver Schmid, Leiter des Amtes** für Jugend, Bildung und Soziales und **Frau Anna Lehrer, Sachgebietsleitung „Soziales“** vom Bürgerhaus der Stadt Neumarkt für die Kooperation und Unterstützung
- ✿ der **Künstlerin Anna Meier** für das Motiv des Advents-Los-Kalenders 2024
- ✿ dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf, allen **Landkreisbürgermeistern** sowie explizit Herrn **Landrat Willibald Gailler** und
- ✿ der Stadt Neumarkt, insbesondere Herrn **Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn**, unter anderem für die Überlassung der Büroräume und Infrastruktur im Bürgerhaus.

Imagefilm



Die Arbeit der Bürgerstiftung Region Neumarkt ist sehr umfangreich und vielfältig. Um unsere Arbeit allen näher zu bringen und einen Einblick zu gewähren, haben wir einen Imagefilm produziert. Er zeigt eindrucksvoll wie unser Stiftungsalltag aussieht und was hinter den Kulissen alles passiert.

Dazu einfach den nebenstehenden QR-Code scannen!



Stiferversammlung

Die Stiferversammlung 2024 fand Ende Juni im Bürgerzentrum in der Alten Schule Pölling statt.



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Nachruf

Von einer Wohltäterin mussten wir 2024 Abschied nehmen.

Wir trauern um:





BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Der Vorstand

Vorstand und Stiftungsrat sind ehrenamtlich tätig



Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Sophie Fuhrmann, Violetta Paprotta

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, 1. Vorsitzender

- ✿ wohnhaft in Neumarkt
- ✿ Pensionist, vorher Professur für Musikpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
- ✿ Projekte: klasse.im.puls (Musikklassen an Mittel- und Realschulen in Bayern), Musikalische Grundschule Bayern, Musicalproduktionen in Nürnberg
- ✿ Mitglied im Rotary Club Nürnberg-Sebald
- ✿ verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkel

Sophie Fuhrmann, 2. Vorsitzende

- ✿ wohnhaft in Neumarkt i.d.OPf., verheiratet
- ✿ Bankkauffrau
- ✿ Zertifizierte Stiftungsberaterin (ADG)
- ✿ Zertifizierte Stiftungsmanagerin (DSA)
- ✿ Zusatzqualifizierungen im Stiftungswesen in Sachen
 - Immobilien
 - Erbrecht
 - Spenden und Steuern
 - Rechnungslegung und Prüfung

Violetta Paprotta

- ✿ Wohnhaft in Pilsach
- ✿ selbstständig tätig im Bereich Kommunikation und Nachhaltigkeit
- ✿ langjähriges Engagement für Schule und Inklusion
- ✿ verheiratet, 4 Kinder



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Der Stiftungsrat




	<p>Stefan Rödl, 1. Vorsitzender</p> <ul style="list-style-type: none">✿ wohnhaft in Neumarkt i.d.OPf.✿ Geschäftsführer und Inhaber der Firma Rödl energie✿ Gründungsstifter
	<p>Vera Finn, Stellv. des Vorsitzenden des Stiftungsrats</p> <ul style="list-style-type: none">✿ Verheiratet✿ wohnhaft in Berg b. Neumarkt i.d.OPf.✿ Als Journalistin jahrelang bei der Mittelbayerischen Zeitung tätig, Zusatzausbildung als Moderatorin und Freiwilligenmanagerin HKFM✿ Trägerin der Goldenen Stadtmedaille✿ Gründungsstifterin und seitdem aktiv in der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	<p>Jutta Rother</p> <ul style="list-style-type: none">✿ wohnhaft in Neumarkt✿ Goldschmiedemeisterin und ehemalige Inhaberin von „Die Goldschmiede“✿ Ehrenwert-Preisträgerin 2024 der Stadt Nürnberg✿ Seit 2018 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	<p>Eva Bauer</p> <ul style="list-style-type: none">✿ verheiratet✿ wohnhaft in Neumarkt✿ ehemalige Lehrerin, Weinberger Schule✿ Seit 2018 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	<p>Carola Egger, Stellv. des Vorsitzenden des Stiftungsrats</p> <ul style="list-style-type: none">✿ verheiratet✿ wohnhaft in Neumarkt✿ als Ärztin bis 2009 an der Berufsschule Neumarkt tätig✿ Seit 2015 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	<p>Luisa Lodes</p> <ul style="list-style-type: none">✿ wohnhaft in Berggau✿ Studentin✿ Seit 2024 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt✿ Engagiert KJR im Bereich offene Jugendeinrichtungen
	<p>Dr. Wilhelm Baur</p> <ul style="list-style-type: none">✿ Verheiratet✿ wohnhaft in Neumarkt✿ Orthopädischer Chirurg, Chefarzt i.R.✿ Engagiert bei der Lebenshilfe Neumarkt e.V. zunächst als ehrenamtlicher Vorstand.✿ Seit 2018: 1.Vorsitzender des Präsidiums der Lebenshilfe Neumarkt e.V.

Der Stiftungsrat ist das **Kontrollorgan** der Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke. Er kann vom Vorstand jederzeit Einsicht in sämtliche Geschäftsunterlagen der Stiftung verlangen und ist von ihm regelmäßig, d.h. mindestens halbjährlich über die Geschäfte der Stiftung sowie über Einnahmen und Ausgaben zu unterrichten.


Der Beschlussfassung durch den Stiftungsrat unterliegen:

- a) Die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern.
- b) Die Entlastung der gewählten Vorstandsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr.
- c) Die Genehmigung des Wirtschaftsplanes für das kommende Geschäftsjahr.
- d) Die Genehmigung des Jahresabschlusses des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- e) Die Zustimmung zu der vom Vorstand vorgelegten Geschäftsordnung
- f) Das Verfahren über die Annahme von Zustiftungen
- g) Die Genehmigung von Geschäftsführungsmaßnahmen des Vorstandes, welche sich der Stiftungsrat zur Genehmigung vorbehält; hierdurch werden Vertretungsmacht und Organstellung des Vorstandes nicht berührt.

Unsere Zeitstifter

	<p>Inge Meier</p> <ul style="list-style-type: none"> ✿ wohnhaft in Neumarkt ✿ Verheiratet, drei Kinder ✿ Diplom-Betriebswirtin, Organisatorin bei der Firma Auctores GmbH ✿ Ehrenamtlich tätig bei der Bürgerstiftung Region Neumarkt u. a. für die Homepage, soziale Medien
	<p>Helmut Rauscher</p> <ul style="list-style-type: none"> ✿ wohnhaft in Berggau, geboren in Dietfurt ✿ Rentner, vormals CFO der Pfeleiderer AG (bis 2001) ✿ CFO einer Schweizer Familienholding, ✿ verschiedene Aufsichtsräte ✿ Mitglied des Rotary Clubs Nürnberg-Sebald; Governor in 2013/14 und 2014/15 ✿ verheiratet, drei erwachsene Kinder, fünf Enkel ✿ von 2018 bis 2024 Vorstand der Bürgerstiftung Region Neumarkt ✿ seit 2024 Zeitstifter in beratender Funktion
	<p>Siegfried Mandel</p> <ul style="list-style-type: none"> ✿ wohnhaft in Neumarkt ✿ Journalist bei den Neumarkter Nachrichten ✿ seit 2024 Zeitstifter als Unterstützer der Öffentlichkeitsarbeit

Sekretariat / Projektmanagement

	<p>Alexandra Hiereth</p> <ul style="list-style-type: none">✿ Wohnhaft in Sengenthal✿ Verheiratet, zwei Kinder✿ Ausgebildete Bankkauffrau✿ Seit 2017 für Sekretariat und Projektmanagement bei der Bürgerstiftung zuständig
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Junger Beirat

Im Dezember 2024 begann bereits die zweite Amtszeit des Jungen Beirats. Dafür konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Der Beirat besteht derzeit aus Alena Zeitz, Marco Rackl, Patrick Wolfsberger, Luisa Lodes, Lucie Buhl, Katrin Blomeier, Veit Buttenhauser, Martin Klein sowie Pia Siebert. Die Aktionen „Mondscheinsport sowie der Graffiti-Jam waren sehr erfolgreich. Viele weitere Projekte sind bereits in Planung. Ein jährliches Budget von 2.500,00 Euro steht dem Jungen Beirat zur Verfügung. Die Stiftungsrätin Eva Bauer sieht dem jungen Beirat beratend zur Seite und bildet die Verbindung zum Vorstand.





Am 10. Oktober 2006 fand die feierliche Gründungsversammlung in der Neumarkter Residenz statt.

Gründungsgeschichte

In Neumarkt gab es bereits 2003 verschiedene Ideen und Vorgespräche zur Gründung einer Bürgerstiftung. Die Stadt Neumarkt hat im Rahmen des Agenda 21-Prozesses einen breiten Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Schließlich wurde im Stadtleitbild „zukunftsfähiges Neumarkt“ im Jahr 2004 die Gründung einer Bürgerstiftung im Rahmen des Leitprojektes „Bürger aktiv“ verankert.

Kontakte der Freiwilligen Agentur Neumarkt (FAN) mit dem Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement wurden genutzt, erste Möglichkeiten der Gründung einer Bürgerstiftung in Neumarkt wurden ausgelotet. Angeregt durch den Leiter des Gesundheitsamtes, Herrn Dr. Heinz Sperber, wurde schließlich im Herbst 2005 ein Arbeitskreis „Bürgerstiftung“ gegründet, der sich in regelmäßigen Abständen im Bürgerhaus Neumarkt getroffen hat. Im festen Kern des Arbeitskreises haben mitgewirkt: Herr Dr. Heinz Sperber, Herr Dr. Rolf Pilgrim, Herr Notar Michael Leitenstorfer, Herr Direktor Josef Dunkes von der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG, Frau Vera Finn (damals Vorsitzende der Freiwilligen Agentur Neumarkt), Bürgermeisterin Ruth Dorner (damals als Stadträtin) sowie Herr Ralf Mützel (Leiter des Bürgerhauses). Hinzu kommen viele weitere Unterstützer, die den Arbeitskreis mit wichtigen Informationen versorgt haben, z. B. das Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement, die Bürgerstiftung Nürnberg oder das Finanzamt Neumarkt. Gemeinsam wurde das Konzept für die Bürgerstiftung Region Neumarkt erstellt und eine Satzung erarbeitet. Die Anerkennung durch die Regierung der Oberpfalz wurde abgestimmt und es konnten 32 Gründungstifter gewonnen werden.

Pressestimmen – eine Auswahl



2024 erschienen zahlreiche Zeitungsartikel

Hier ein paar Beispiele

Montag, 15. April 2024 Mittelbayerische

Stadtpark: Graffiti statt öder Bauzaun

Leinwand war ausgerechnet ein altes Wahlplakat von OB Ochsenkühn – der nahm's mit Humor

Von Dagmar Fuhrmann



Neumarkt. Seit Samstag ist Neumarkt um ein weiteres Kunstwerk reicher. Es befindet sich am Bauzaun des Stadtparks in der Mühlstraße. Gleichzeitig wurde damit vielen Jugendlichen ein Wunsch erfüllt: sich legal als Graffiti-Künstler zu erproben.

Den Anstoß hierzu hatte der Junge Beirat der Bürgerstiftung gegeben und die Organisation übernommen. Und so trafen sich am Samstag zwischen 100 und 200 Jugendliche in der temporären Werkstatt zum Graffiti-Jam an der Mühlstraße. Vor Ort waren auch zwei Graffiti-Profi, die die Grundlagen des Sprühens erklärten. „Achte auf den Zeitpunkt, wenn die Farbe rauskommt“, kommentierte Lion – sein Künstlername ist Power – die ersten Sprüher. Die ersten Sprüher waren die Jugendlichen.

Der älteste Sprüher war über Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn vorbehalten – er eröffnete die Veranstaltung als Schlichter gemeinsam mit Vera Finn und Sophie Stappes von der Bürgerstiftung. Beim ersten Blick auf die „Leinwand“ habe er sich ein wenig erschreckt, sagte Ochsenkühn. Denn dieses war eines seiner Wahlplakate.

Er forderte die Teilnehmer auf, den OB auf dem Plakat „noch schöner“ zu machen. „Ich habe noch nie gespürt“, bekannte der OB und ließ sich von Künstler Soma in die Grundlagen einweisen. Der habe zunächst die Postleitzahl Neumarkts auf das Wahlplakat gezeichnet. Die Idee der Bürgerstiftung habe ihm gut gefallen, sagte Ochsenkühn. Nach der Umgestaltung des Stadtparks solle dort auch Kunst gezeigt werden. Auch Graffiti sei eine Art von Kunst.

Die neue Gruppe war eine Schulklasse der Mittelschule Weinsberger Schule. Die Teenager unterlagen prompt der Faszination der Kunst mit den Sprühdosen. Sie lernten, dass man dem Sprühdose nicht antreiben sollte, wenn man ein schönes Ergebnis haben will. Und sie lernten auch, dass

der Farbbeutel gesundheitsschädlich ist und waren daher zu ihrem Schutz mit FFP2-Masken ausgestattet.

Die beiden Nürnberger Künstler Lion (Power) und Philipp (Soma) bearbeiteten inzwischen ihren Lebensunterhalt mit Graffiti-Kunst. Philipp bietet unter anderem Workshops an und bekommt Aufträge. Lion macht derzeit noch eine Ausbildung, befindet sich aber auch auf dem Weg zum Profi, wie er sagte. Er habe tatsächlich erst von außerhalb fahren mit dem Sprühen angefangen. Gezeichnet habe er aber schon immer gerne. Inzwischen sprühe er täglich. „Das ist für mich ein wichtiges Ventil“, sagte er. Talent zu haben, sei nicht das Wichtigste, sagte Philipp. „Talent ist Übungssache. Je mehr Energie man reinsteckt, desto erfolgreicher wird man.“

Philipp Graffiti-Spray

„Talent ist Übungssache. Je mehr Energie man reinsteckt, desto erfolgreicher wird man.“

Philipp Graffiti-Spray

„Diese Botschaft ist eine Vorlage für ein Graffiti.“

die Zäune abgebaut werden, können die Kunstwerke mitgenommen werden oder man stellt sie für eine Verweigerung zur Verfügung.

Der Ertrag kommt der Jugendarbeit der Bürgerstiftung zugute. Das Material für die jungen Künstler stellte die Bürgerstiftung.

Der Junge Beirat und der Vorstand der Bürgerstiftung hatten zur Eröffnung des Graffiti-Jams eingeladen, an der auch OB Markus Ochsenkühn und zwei Profis teilnahmen.
Foto: Dagmar Fuhrmann

Unter Anleitung des Profis entwickelten die Jugendlichen ihre Ideen.

Mit knurrendem Magen lernt man nicht gut

Damit alle Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Neumarkt an Schulessen teilnehmen können, bezuschusst die Bürgerstiftung ein Jahr lang das Essen mit einem Betrag von 1500 €. „Wir haben Schüler, für die ist dieses Essen die einzige und warme Mahlzeit am Tag“, erklärt Schulleiter Christian Schwab.

Ein Schulessen kostet 6 Euro. Das kann sich nicht jede

Familie leisten – vor allem wenn mehrere Geschwister die Schule besuchen, kommen schnell größere Summen zusammen. „Damit keiner hungern muss, haben wir beschlossen, das Schulessen zu fördern“, sagt Helmut Rauscher von der Bürgerstiftung. „Das Essen beinhaltet zusätzlich ein Getränk und ein Nachschlag ist für besonders Hungerige auch noch drin“, ergänzt Vorstandskollegin Vera Finn.



v.l.: Helmut Rauscher (1. Vorstand Bürgerstiftung), Robert Ritter (Vorsitzender Förderverein), Vera Finn (2. Vorstand Bürgerstiftung), Christian Schwab (Schulleiter) mit Kindern, denen es sichtlich schmeckt. Foto: S. Mandel



BÜRGERSTIFTUNG REGION NEUMARKT

Zu Gast im Schloss Bellevue

Bundespräsident lud unter anderem den Jungen Beirat ein

Neumarkt. Der Junge Beirat der Bürgerstiftung Region Neumarkt war zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier eingeladen. In einer Pressemitteilung schreibt die Bürgerstiftung von einem einmaligen Erlebnis.

Im Schloss Bellevue verbrachten Alina Zeitz, Mirco Bockl, Patrick Wolfberger, Luisa Lodes und Lucie Buhl zusammen mit Sophie Stepper, der zweiten Vorsitzenden der Bürgerstiftung, einen wunderbaren Tag. Insgesamt hatte Steinmeier rund 4000 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland in den Schlossgarten eingeladen. „Sie alle machen Mut, Sie verbrennen Gemeinnutzen, Zuversicht, Humor und gute Laune“, sagte das Staatsoberhaupt zu den Ehrenamtlichen. „Danke für Ihren Einsatz.“

„Es war ein einmaliges Erlebnis“, sagte Sophie Stepper. „Und es ist toll, dass der Einsatz unseres Jungen Beirats eine solche Wertschätzung erfährt.“ Der Junge Beirat der Bürgerstiftung sei eine Besonderheit. Nicht viele Stiftungen haben engagierte junge Menschen an



Alina Zeitz (v.l.), Marco Rackl, Sophie Stepper, Patrick Wolfberger, Luisa Lodes, Lucie Buhl im Schloss. Foto: Paprotta/Bürgerstiftung

ihre Seite. Die Mitglieder des Jungen Beirats wurden unter anderem vom Kreisjugendring vorgeschlagen. Sie treffen sich mehrmals pro Jahr und planen

Projekte für Jugendliche im gesamten Landkreis. Für große Begeisterung hatte zuletzt der Graffiti-Jam am Stadtpark gesorgt.

NOTIERT UND FOTOGRAFIERT

Der Rackhof z'Woffabo e.V. hat zum 3. Mal am Weihnachtsmarkt in Woffenbach teilgenommen. Dieser fand im Schloßpark in Woffenbach statt. Im Rahmen dessen sollten die Einnahmen wieder für einen guten Zweck gespendet werden, teilt der

Verein mit. Dabei ist es dem Verein sehr wichtig, etwas Regionales zu unterstützen und somit wurde nun im Februar ein Scheck über 500 Euro an die Bürgerstiftung Region Neumarkt übergeben, explizit für die Spendenaktion „Marissa“.



Marianne Hummel, Alexandra Hummel, Sophie Stepper, Franziska Hummel und Antonia Klaus mit Gwendolin Klaus (von links). Foto: Peter Fuhmann

Bürgerstiftung auf neuem Kurs

Neuer Vorstand will musische Projekte fördern – Anschubhilfe für Start-ups geplant

Von Peter Romir

Neumarkt. Fit für die Zukunft: Die seit 18 Jahren bestehende Bürgerstiftung Region Neumarkt hat einen neuen Vorstand – der in den kommenden Jahren verstärkt auf Jugendbildung setzen will. Und auf Musik.

„Musik ist kein Luxus für Wohlhabende, sondern ganz essenziell für Wachstum und Stärke aller Menschen“, sagt der neue Vorsitzende Wolfgang Pfeiffer. Als ehemaliger Professor für Musikpädagogik und Schulpsychologie weiß er aus eigener Erfahrung, was Musik bewirken kann: „In Chor, Band oder Orchester lernen junge Menschen, wie wichtig gemeinsames Tun ist – und haben dabei auch Erfolgserlebnisse.“ Deswegen will die Bürgerstiftung in Zukunft Initiativen unterstützen, die Menschen mit Musik in Berührung bringen.

„Natürlich werden wir darüber unsere gewohnten Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Senioren nicht ver-



Der aktuelle Vorstand der Bürgerstiftung: Wolfgang Pfeiffer und Sophie Stepper (vorne) mit Beratern Stefan Rödl, Viktoria Paprotta und Vera Finn und Werken von Wolfgang Weinmann. Foto: Peter Romir

nachlässigen“, sagt die Zweite Vorsitzende, Sophie Stepper. Die Bankkauffrau wachst über das Vermögen der Stiftung, das aktuell eine Million Euro beträgt. „Das klingt viel“, sagt sie. „Wir machen damit aber auch sehr viel.“ Jedes Jahr finanziert die Bürgerstiftung über 100 Projekte. Von der Hilfe für Alzheimerkranke über neue Geräte für Spielplätze bis zum Zuschuss für Klassenfahrten.

Dabei wird das eigentliche Stiftungsvermögen in der täglichen Arbeit nicht angetastet, sondern gewinnbringend angelegt. Die Projekte werden von diesen Gewinnen, aber auch über Spenden und besondere Aktionen finanziert. Etwa durch den Verkauf des Nachlasses des Künstlers Wolfgang Weinmann (14. September ab 11 Uhr in der ehemaligen BayWa an der Ingolstädter Straße.)

„Wichtig ist uns auch, junge Unternehmen zu fördern“, sagt Stiftungsmitglied Stefan Rödl. „Denn die Wirtschaft gibt uns letztlich das Geld, das wir ausgeben dürfen.“ Deshalb plant die Stiftung in Zusammenarbeit mit der Universität ein Projekt, das regionale Start-ups unterstützt. „Allerdings nur solche, die ihren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und das Gemeinwohl legen“, sagt Rödl. Zielgruppe sind junge Unternehmer, die eine zündende Idee haben – aber noch keine Erfahrung, ob und wie sich diese umsetzen lässt.

Die Stiftung ist zwar gemeinnützig, aber kein Verein. Um mitzumachen, kann man deshalb entweder Geld in die Stiftung einzahlen (ab 6000 Euro aufwärts) oder sich ehrenamtlich dort engagieren. Als eine der wenigen Stiftungen Deutschlands haben die Neumarkter auch einen Jungen Beirat für Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Weitere Infos finden sich unter www.buergerstiftung-region-neumarkt.de



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Berufsschüler spenden für Marissa



Der Weihnachtsbasar der Maximilian-Kolbe-Fach- und Berufsoberschule war ein großer Erfolg und damit wollen die Schülerinnen und Schüler Gutes tun: Moritz Thiem, Elias Schöll und Pia Schuh von der SMV überreichten an Sophie Stepper von der Bürgerstiftung Neumarkt einen Scheck in Höhe von 1500 Euro (Foto: Charlotte Ripper). Das Geld wird für einen Hausumbau für die zweieinhalbjährige Marissa aus Pilsach verwendet, die an einem Gendefekt leidet. Auch Schulleiterstellvertreter Thomas Pickel sowie die Lehrkräfte Johannes Fischer und Charlotte Ripper waren bei der Übergabe dabei und lobten das Engagement der Jugendlichen.

Auktion mit Werken von Wolfgang Weinmann

Erlös fließt in soziales Engagement der Bürgerstiftung Neumarkt

Neumarkt. Seine Werke waren in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung München ebenso zu sehen wie am Uniklinikum Regensburg oder an der Grundschule Palling. Der Künstler Wolfgang Weinmann (1944 bis 2014) schuf neben Gemälden insbesondere außergewöhnliche Skulpturen und ist vielen dadurch im Gedächtnis geblieben.

Zehn Jahre nach seinem Tod haben die Töchter von Wolfgang Weinmann seine Kunstwerke der Bürgerstiftung Region Neumarkt gespendet. Diese veranstaltet am Samstag, 14. September, eine große Verkaufsauction im ehemaligen BayWa-Lagerhaus an der Ingolstädter Straße.

In dem markanten Gebäude mit dem hohen Turm werden die Bilder und Skulpturen von 11 bis 16 Uhr zu sehen sein und zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht vollständig an die Bürgerstiftung und fließt in das soziale Engagement der Organisation im Landkreis.

Neben zehn kleinen, gerahmten Bildern und neun

Aquarellen werden sieben Ölbilder auf Leinwand angeboten. Dazu kommen elf Acrylgemälde, ebenfalls auf Leinwand. Die Werke zeigen abstrakte Motive, aber auch Landschaften und Gebäude wie die Papiermühle an der Laaber. Überaus bemerkenswert sind die bewegten und beweglichen Objekte Wolfgang Weinmanns, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Der Künstler setzte sie aus den unterschiedlichsten Einzelteilen und Materialien zusammen. Er verarbeitete mit Hingabe Fundstücke und ausrangierte Alltagsgegenstände.

Seine Skulpturen sind deshalb einerseits real und funktional, andererseits verspielt und magisch. Wie Wesen aus einer Märchenwelt – zusammengeschweißt und geschraubt, wirken sie trotz ihrer technischen Bauteile, lebendig und wesenhaft.

„Wir haben uns sehr über die Spende der Familie Weinmann gefreut“, sagt Wolfgang Pfeiffer, der Vorsitzende der Bürgerstiftung. „Es ist eine wunderba-



Weinmanns Tochter Katrin Tehe und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Region Neumarkt, Wolfgang Pfeiffer, freuen sich auf die Verkaufsauction. Foto: Wolfgang Pfeiffer

re Gelegenheit, Kunst und Soziales miteinander zu verbinden.“

Die Werke kosten zwischen 120 und 400 Euro. Wer zugunsten der Bürgerstiftung mehr

spenden möchte, darf das gerne tun. Einen ersten Eindruck von den Weinmann-Werken kann man bereits auf der Website der Bürgerstiftung erhalten.

Der gebürtige Regensburger Wolfgang Weinmann lebte in Schamellricht bei Freystadt. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenbautechniker und der Meisterprüfung studierte er ab 1976 bei Maler Professor Emil Scheibe in München. Ein Jahr später wurde er in den Berufsverband der Bildenden Künstlerinnen und Künstler Niederbayern/Oberpfalz aufgenommen.

Von 1990 an war Wolfgang Weinmann als freischaffender Maler und Objektkünstler tätig und trat auch dem Kunstkreis Jura sowie dem Kunstforum Fränkisches Seenland bei. Er stellte im Reitstadel ebenso aus wie im BMW-Werk Regensburg und versorgte sich mit Kunst im öffentlichen Raum – beispielsweise in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung München.

Wolfgang Weinmann beteiligte sich aber auch an Gemeinschaftsausstellungen in Ostbayern und Neumarkts Partnerstadt Issore sowie an Projekten wie „Millennium 2000“ oder am Regensburger Hafen.



BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT



Sophie Stepper (l.) und Vera Finn (Mitte) von der Bürgerstiftung Region Neumarkt bekamen von den Neumarkter Gästeführern die Spende überreicht.
Foto: Siegfried Mandel

Gästeführer spenden

Neumarkt. Recht spendabel zeigten sich die rund 180 Teilnehmer an den Stadtführungen in Neumarkt Ende Februar, die anschließend die Spendenboxen der Bürgerstiftung füllten. Vera Finn vom Vorstand bedankte sich im Namen der Bürgerstiftung Region Neumarkt und erklärte, dass dieses Geld in der Region bleibe: „Wir werden diese Spende sozialen Projekten zukommen lassen. Die Nachfra-

ge nach entsprechender Unterstützung steigt derzeit.“ Menschen in und um Neumarkt würden nach vorheriger Prüfung entsprechend unterstützt, ergänzt Finanzvorstand Sophie Stepper. Wie die Vorsitzende der Neumarkter Gästeführer, Angelika Trummer, angab, entstand 1999 der Weltgästeführertag (WGFT) und wird seitdem immer unter einem anderen Motto durchgeführt.

Militärpfarrer kommt

UKRAINEKRIEG Juri Federenko: Von der Front nach Neumarkt.

NEUMARKT – Am Freitag, 21. Juni, um 17 Uhr, findet im großen Saal des Landratsamtes Neumarkt ein ökumenisches Treffen mit einem Militärseelsorger aus der Ukraine statt. Die zweisprachige Veranstaltung in Deutsch und Ukrainisch wird von der ukrainisch-griechisch-katholischen Gemeinde Neumarkt, dem Verein Valores Hilfe-Jugend-Kultur e.V. und der GAE mit Unterstützung der Bürgerstiftung Neumarkt organisiert.

Der protestantische Militärseelsorger Juri Federenko, der direkt von der Front nach Neumarkt anreisen wird,



Militärseelsorger Juri Federenko.
Foto: Oxana Proslanovska

berichtet über seine Rolle als psychologische Unterstützung für die Soldaten im Krieg.

Er erzählt Geschichten von Soldaten im Kampfeinsatz und wie Gott und der Glaube beim Überleben in den Schützengräben helfen. Bei den ukrainischen Soldaten ist Juri Federenko als Pfarrer Fedor bekannt.

„Mit Pfarrer Fedor haben wir einen Menschen in Neumarkt zu Gast, der den Krieg über die Seelen der Soldaten erfahren hat“, informierte Tetiana Aristarkhova, Sprecherin der ukrainischen Gemeinde Neumarkt.

Tätigkeitsbericht des Vorstands sowie weitere Aktionen

- ✿ Der Vorstand der Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf. hat im Jahr 2024 in insgesamt elf Sitzungen jeweils umfangreiche Tagesordnungen behandelt und bearbeitet. Neben diesen offiziellen und protokollierten **Vorstandssitzungen** gab es zahlreiche Kontaktaufnahmen zu Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Privatpersonen, um Projekte zu initiieren oder voranzutreiben.
- ✿ Außerdem wurde der **Stiftungsrat** in zwei gemeinsamen Sitzungen über alle Belange satzungsgemäß unterrichtet.
- ✿ Die **Mitgliederversammlung** wurde satzungskonform durchgeführt und diesem Bericht erstattet.
- ✿ Der **Advents-Los-Kalender** ging 2024 in die siebzehnte Runde.
- ✿ Neben der Verfestigung und Verfeinerung unserer inneren Organisation war der Außenauftritt, die Suche nach geeigneten Projekten sowie Aktivitäten zur Erhöhung des Stiftungskapitals und des Spendenzufusses ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

Bilanz			
Aktiva			
Anlagen	Kontobezeichnung	01.01.2024	31.12.2024
	Raiffeisen Girokonto	80.062,51	153.160,40
	Raiffeisen Girokonto, Lebenshilfe	5.459,65	7.880,25
	Sparkasse Girokonto	39.775,80	73.366,15
	Sparkasse Girokonto, Lebenshilfe	239,86	215,86
	Raiffeisen Girokonto Flüchtlingshilfe	31.277,81	17.679,77
	Sparkasse Geldmarkt	0,00	0,00
	Investitionsplan	17.852,99	0,00
	VR-Bonusplan - 2	73.527,89	81.058,63
	VR-BonusSparen	125.459,03	139.647,66
	Festgeld 061	30.000,00	30.000,00
	Festgeld 161	30.000,00	30.000,00
	Festgeld 261	20.000,00	20.000,00
	DZ-Bank Zertifikat MEA Sie	0,00	30.450,00
	DZ-Bank Zertifikat Znsfix (DJ5YVZ)	0,00	20.000,00
	DZ-Bank Zertifikat (DGE3KM)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat (DGE3HL)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat (DGE3KN)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat (DGE3KP)	30.450,00	30.450,00
	DZ-Bank Zertifikat (DGE3KX)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat DGE3LF)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat (DGE30G)	0,00	
	DZ-Bank Zertifikat Znsfix (DWG9YZX)	30.000,00	
	DZ-Bank Zertifikat IHS (DW6C1P)	30.000,00	30.000,00
	DZ-Bank Zertifikat Znsfix (DW9YZX)	30.000,00	0,00
	DZ-Bank Zertifikat MEM EXP (DJ0BX9)	20.300,00	20.300,00
	DZ-Bank Zertifikat MEM EXP (DJ0BXE)	30.450,00	0,00
	DZ-Bank Zertifikat MEM EXP (DJ4UPY)	35.525,00	
	UniGlobal -net-	108.985,62	116.952,23
	Flossbach von Storch Multip	25.000,00	25.000,00
	grundbesitz europa	30.000,00	30.000,00
	hausInvest	30.275,27	30.275,27
	UniAusschüttung -net-	60.946,41	60.946,41
	UniEuroKapital Corporates -net-	30.000,00	30.000,00
	UniGlobal Dividenden -net-	40.053,39	40.053,39
	PrivatFonds: nachhaltig	79.966,61	79.966,61
	UniRak Nachhaltig Konsver. -net-	117.998,46	117.998,46
	UniRak Nachhaltig -net-	91.003,84	97.003,84
	DEKA-Dividenden Strategie	37.460,66	37.460,66
	Weltzins Invest	30.005,81	30.005,81
	Flossbach von Storch Oppor.	37.575,67	37.575,67
	DEKA-PB Managermandat	73.488,93	73.488,93
	JPM FDS Global	75.093,57	75.093,57
	DEKA-Immobilien Nordamerika	44.906,01	44.906,01
	Norddeutsche Landesbank IHS (NLB4VX)	90.000,00	90.000,00
	Gesamt	1.663.140,79	1.700.935,58
	nachrichtlich nicht realisierter Erfolg	(+13.294,46)	(+93.024,69)

Jahresabschluss per 31. Dez. 2024

Die Entwicklung des Stiftungsstocks war wie folgt:

Stand 1.1. 2024	EUR	1.136.656,88
Zustiftungen	EUR	3.000,00
Stand 31.12.2024	EUR	1.139.656,88

Insgesamt wurden eingenommen:

Zins- und Kapitalerträge	EUR	40.485,09
Spenden	EUR	133.464,05
Geldbußen	EUR	775,00
Advents-Los-Kalender	EUR	50.000,00
Sonstige Einnahmen	EUR	5.344,68
Gesamt	EUR	230.068,82

Die Ausgaben beliefen sich auf:

Projekte	EUR	162.866,19
Advents-Los-Kalender	EUR	26.212,97
Verwaltungskosten	EUR	6.111,47
Summe	EUR	195.190,63
Einnahmenüberschuss	EUR	34.878,19

Nach Rücklagenveränderung in Höhe von EUR 6.258,65 beträgt das Jahresergebnis EUR 41.136,84



BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT

Passiva		
Stiftungsstock	1.136.656,88	1.139.656,88
Werterhaltungsrücklage (§ 62 Abs 1 Nr. 3 AO)	187.699,15	217.531,26
Rücklagen nach §62 Abs, 1 Nr. 1 AO		
Rücklage "Siegfried Schneider Stipendium"	18.025,00	12.415,00
Rücklage projektgebundene Spenden	32.093,00	19.315,51
davon zweckgebunden	0,00	0,00
davon Berg	300,00	300,00
davon Marissa	31.793,00	19.015,51
Rücklage "Corona-Fonds"	0,00	0,00
Rücklage "Flüchtlingshilfe"	27.819,63	12.616,36
Rücklage "Florian Distler"	0,00	0,00
Rücklage "Lebenshilfe"	16.480,00	13.980,00
Freies Vermögen	238.667,62	279.804,46
Gesamt	1.657.441,28	1.695.319,47
Laufendes Konto Stiftungsfonds Lebenshilfe	5.699,51	5.616,11
Gesamt Passiva	1.663.140,79	1.700.935,58
nachrichtlich nicht realisierter Erfolg	(-47.773,26)	(+93.024,69)



**BÜRGER
STIFTUNG
REGION NEUMARKT**

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2024
<u>Vermögensverwaltung</u>		
Zinserträge	33.148,83	40.485,09
Ideeller Bereich		
Spenden	108.677,27	133.464,05
Sonstige Einnahmen (Rückzahlung Kautionen, Verwaltung)	400,08	5.344,68
Geldbußen	500,00	775,00
	109.577,35	139.583,73
Ausgaben		
Verwaltung	-4.776,64	-6.111,47
Projekte	-95.756,86	-162.866,19
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
	-100.533,50	-168.977,66
Überschuss Ideeller Bereich	9.043,85	-29.393,93
<u>Zweckbetrieb (Advents-Los-Kalender)</u>		
Einnahmen	50.000,00	50.000,00
Ausgaben	-25.088,50	-26.212,97
Überschuss Zweckbetrieb	24.911,50	23.787,03
Gesamtergebnis vor Veränderung Rücklagen	67.104,18	34.878,19
Verwendung allgemeine Rücklage § 62 Abs. 1. Nr. 1 AO	3.490,00	0,00
Verwendung Siegfried Schneider Stipendium § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	8.443,00	5.610,00
Verwendung Flüchtlingshilfe	26.967,83	15.203,27
Veränderung projektgebundene Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	-31.793,00	12.777,49
Zuführung Werterhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	-24.498,50	-29.832,11
Zuführung "Stiftungsfonds Lebenshilfe" § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	-9.680,00	2.500,00
Zuführung "Flüchtlingsfonds" § 62 Abs. 1. Nr. 1 AO	-380,00	0,00
Zuführung/Auflösung "Flo Distler"	412,92	0,00
Auflösung Corona Fonds	26.625,52	0,00
Ergebnis vor Wertveränderungen		
Vermögensverwaltung	66.691,95	41.136,84
nicht realisierter Verlust Vermögensverwaltung	0,00	0,00
Wertaufholung Vermögensverwaltung Vorjahr	0,00	0,00
Jahresergebnis	66.691,95	41.136,84
Vortrag freies Vermögen	171.975,67	238.667,62
Freies Vermögen Ende Berichtsjahr	238.667,62	279.804,46

Ausblick

- ✿ Weiterführung der Projekte
 - „Helfer auf 4 Pfoten“
 - „Herzkissen“
 - „Sterntaler und Schneeflocke“
 - „Mein Körper gehört mir“
 - „Lustiger Augustin“
 - „Plaudertisch“

- ✿ Umsetzung weitere Projekt vom Jungen Beirat

- ✿ Individuelle Förderungen von Schulen, Seniorenheimen, Unterstützung diverser Schulprojekte, Kindergärten sowie Kinderkrippen u.v.m.

- ✿ diverse Förderungen von Einzelpersonen nach Absprache mit der Stiftungsaufsicht

- ✿ Planung der 20-Jahrfeier im Jahr 2026

- ✿ Nachhaltigkeitsthemen

- ✿ Veranstaltung eines Erbrechtstages mit dem Verein GENiAL

- ✿ Nachwuchsförderung

- ✿ Förderung neuer Projekte

- ✿ Erstellung Stifterbrief 2026

- ✿ Advents-Los-Kalender 2025

Weitere Infos entnehmen Sie hier:

auf unserer Homepage:

www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

auf Facebook unter:

BuergerstiftungRegionNeumarkt

Auf Instagram unter:

Buergerstiftung_neumarkt